

ADB-Artikel

Ritter: *Eduard R.*, Maler, geboren am 1808 in Wien, † 1853 daselbst. Schon früh wurde er Schüler der k. k. Akademie in Wien. 1830 stellte er zum ersten Male aus, und zwar sein in Oel gemaltes Selbstbildniß. In den Jahresausstellungen der k. k. Akademie war er von da an regelmäßig und später auch in den Monatsausstellungen des österreichischen Kunstvereins vertreten. 1848 wurde er Mitglied der k. k. Akademie. Als humoristischer Genremaler war er lange Zeit sehr beliebt und weithin bekannt. Seine Arbeiten sind sehr zahlreich. Von ihnen seien hier die drei früher in der Belvederegalerie, jetzt im k. k. Hofmuseum zu Wien befindlichen erwähnt: „Die zurückgekehrte Wallfahrerin“ (1838), „Der kranke Waldhornist“ (1847), „Landvolk auf dem Kirchtag“. Gegen 80 andere seiner Gemälde und Aquarelle finden sich in Wurzbach's Biographischem Lexikon Oesterreichs (Wien 1873) verzeichnet.

Autor

Franz Vallentin.

Empfohlene Zitierweise

, „Ritter, Eduard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1907), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
